




Amitriptylin



Präanalytik	Blutentnahme am Ende eines Dosierungsintervalls
Material	<u>Serum, 2 mL</u>
Therap. Bereich	50 - 150 ng/mL
Tox. Bereich	> 250 ng/mL 
Methode	<u>HPLC</u>
Qualitätskontrolle	<u>Zertifikat</u>
Anforderungsschein	<u>Download</u> und <u>Analysenposition</u>
Auskünfte	<u>Klinische Chemie und Toxikologie</u>
Stoffgruppe	Antidepressiva, Psychopharmaka
Handelsnamen	<ul style="list-style-type: none">▶ Amitriptylin▶ Saroten▶ Syneudon
Pharmakologie	Therapeutikum zur Behandlung depressiver Zustände und Angstneurosen. Wirkung durch Hemmung der Rezeptoren für die Wiederaufnahme von sezerniertem Serotonin und Noradrenalin (Thymoleptikum) bei therapeutischen Tagesdosen von 50 - 300 mg. Es resultieren Plasma-Talspiegel von 50 - 200 ng/mL, die bei 50 %iger Bindung an Plasmaproteine mit einer Halbwertszeit von 20 - 22 Stunden eliminiert werden. Ab einer Plasmakonzentration von 500 ng/mL sind toxische Wirkungen zu erwarten. Potenziell letal sind Konzentrationen oberhalb von 1.500 ng/mL.